



Thesen zum Baumschutz in Halle

Naturschutzbeirat der Stadt Halle (Saale), Februar 2020

Aus verschiedenen aktuellen Anlässen konstatiert der Naturschutzbeirat der Stadt Halle eine zunehmende Gefährdung der Stadtbäume in Halle.

Hauptursachen sind nicht nur die aktuellen Trockenjahre 2018 und 2019, sondern auch das ineffektive Management des Stadtgrüns generell. Beispiele hierfür sind die mangelnde Berücksichtigung der Gehölze bei der Planung und Durchführung von Baumaßnahmen, die Abschwächung der Baumschutzsatzung, die mangelnde Baumpflege, die Anpflanzung nicht standortgerechter Arten bzw. Herkünfte, ein mangelndes bzw. nicht vorhandenes Monitoring des Zustandes der Bäume. Hinzu kommt eine mangelnde personelle und finanzielle Ausstattung des FB Umwelt der Stadtverwaltung, um diese Aufgaben erfüllen zu können.

Im Hinblick auf den Klimawandel bedarf es eines deutlich verbesserten Managements der Stadtbäume. Im überarbeiteten Klimaschutzkonzept der Stadt Halle kommt dem öffentlichen Grün nicht die gebührende Rolle zu. Hier stellen wir generelle Defizite fest.

Der Naturschutzbeirat sieht folgende Maßnahmen als dringend geboten an:

1. Verbesserung der personellen und insgesamt finanziellen Ausstattung im Bereich Umwelt der Stadt Halle zur Stärkung der Aufgabefelder Baumschutz, Gehölzmanagement, Gehölzpflege und Monitoring.
2. Überarbeitung der Baumschutzsatzung und bessere Kontrolle von Maßnahmen
3. Stärkere Berücksichtigung des Baumschutzes schon bei der Planung von Baumaßnahmen, Planung ausreichend großer Wurzelräume für Bäume, Schutz der Baumscheiben usw.
4. Zeitnahe Nachpflanzung von Bäumen im Rahmen von Ersatzmaßnahmen durch die Stadt Halle
5. Strikte Verwendung von standortgerechten Baumarten bei Neupflanzungen
6. Etablierung eines effektiven Monitorings der Straßenbäume in der Stadt Halle



7. Verbesserung der Baumpflege
8. Nutzung der Potenziale des Stadtgrüns generell und besonders des Baumbestandes für den Klimaschutz
9. Deutliche Qualifikation des Klimaschutzkonzeptes unter Einbeziehung der Leistungen städtischer Gehölze und des Stadtgrüns generell
10. Benennung klarer Zahlen und Zielwerte zu Neupflanzungen von Bäumen in der Stadt Halle im Rahmen des überarbeiteten Klimaschutzkonzeptes 2019
11. Benennung klarer Zielwerte zur Fassadenbegrünung im Rahmen des überarbeiteten Klimaschutzkonzeptes 2019
12. Überarbeitung der Richtlinie zur Förderung der Fassadenbegrünung (diese Richtlinie ist derzeit sehr bürokratisch und wird kaum von Bürgerinnen genutzt), u.a. erleichtertes Genehmigungsverfahren

Der Naturschutzbeirat steht jederzeit zur Diskussion und zur Unterstützung bei der Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung des Baumschutzes in Halle zur Verfügung.



Dr. Stefan Klotz

(Vorsitzender des Naturschutzbeirats)